

Es soll ja nicht gesagt sein, daß man niemals nach des Tages Arbeit bei einem Glas Bier Erholung suchen oder bei einem Schöppchen Wein im Kreise heiterer Freunde ein frohes Stündchen verleben dürfe. Zur rechten Zeit und am rechten Ort wirkt ein guter Trunk oft recht wohltätig. Allein es ist eine Gefahr dabei. Der Genuß geistiger Getränke erweckt nämlich bei vielen Menschen ein Verlangen mehr zu trinken. Willensschwache Leute geben diesem Drange nur zu leicht nach und verfallen der Trunksucht. Diese zerstört nicht nur den Körper des Menschen, sie vernichtet auch alle Fähigkeiten des Geistes.

Ungefähr 30 000 Menschen wandern in Deutschland jährlich wegen Alkoholmißbrauch ins Irrenhaus, 1600 Personen treibt die Trunksucht jährlich zum Selbstmorde, 32 000 vergeuden Hab und Gut und fallen der Armenpflege zur Last und 30 000 Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange sind die traurigen Folgen unmäßigen Trinkens.

Das sind schreckliche Zahlen. Sie beweisen uns am deutlichsten die Gefährlichkeit des Alkohols und sprechen von dem Unglück, der Not und dem Elende, die derselbe alljährlich über so viele Familien bringt.

